



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Bildung einer Rücklage "Hochschulmedizin Mittelhessen"**

Einzelplan **15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 7
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Projektförderung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan 2013:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	35.235,7	+4.000,0	39.235,7
Eigene Erlöse	550,3	0,0	550,3
Produktabgeltung	34.703,4	+4.000,0	38.703,4

Leistungsplan 2014:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	35.003,6	+4.000,0	39.003,6
Eigene Erlöse	550,3	0,0	550,3
Produktabgeltung	34.453,3	+4.000,0	38.453,3

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Unter Ziffer 3.1 C) 1.2 wird nach Satz 1 eingefügt: „Von den Gesamtmitteln werden den Hochschulregionen Nordhessen (Kassel, Fulda), Mittelhessen (Marburg, Gießen) und Südhessen (Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt) je 1 Mio. EUR zur Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln werden konkrete Projekte gefördert. Zusätzlich stehen 1 Mio. EUR für den Aufbau einer landesweiten Infrastruktur (Overheadkosten) zur Verfügung, die dann die regional operierenden Transfereinrichtungen unterstützt.“

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Der Technologie- und Wissenstransfer in den einzelnen Hochschulregionen soll gestärkt werden. Für diesen Zweck werden den Hochschulregionen Nordhessen (Kassel/Fulda), Mittelhessen (Marburg/Gießen), Südhessen (Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt) jeweils eine Million Euro zur Förderung des Technologie- und Wissenstransfers bereit. Aus diesen Mittel werden konkrete Projekte gefördert. Zusätzlich wird eine Million Euro zum Aufbau einer landesweiten Infrastruktur (Overheadkosten) zur Verfügung gestellt, die dann die regional operierenden Transfereinrichtungen unterstützt.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel